

- Die verflixte letzte Spielminute
- Oft sind nur die letzten 15 Sek. betroffen
- Umständlich formuliert mit vielen Querverweisen und Kommentaren

- Die Mannschaft, die mehr Tore erzielt hat als die gegnerische Mannschaft, ist Sieger. Haben beide Mannschaften die gleiche Anzahl Tore oder kein Tor erzielt, ist das Spiel unentschieden (2:2) (ausgegangen).

Besondere Situationen

Aktion beginnt bei Spielzeit 58:58 und endet mit Pfiff bei 59:02...
Problem: Letzte Spielminute?

⇒ „D“...

- Tatsachenentscheidung der Schiedsrichter
- Bei Pokalspielen gilt zusätzlich die letzte Spielminute der Verlängerung/en

2 Hauptunterscheidungen

- Vergehen ohne Ball
- Vergehen mit Ball

Letzte Spielminute

6

Ball im Spiel

Foul nach Regel 8:5 (oder 8:6) um Gegner die Chance zu nehmen, in eine Torwurfsituation zu kommen

=> „D“ nach Regel 8:10d mit Bericht

Ball nicht im Spiel

Wurfverhinderung eines formellen Wurfes (Abstand, Verzögerung, Behinderung), um Gegner die Chance zu nehmen, in eine Torwurfsituation zu kommen

=> „D“ nach Regel 8:10c mit Bericht

Letzte Spielminute

7

Regel 8:5

Ein Spieler, der seinen Gegenspieler gesundheitsgefährdend angreift, ist zu disqualifizieren.

Entscheidungskriterien:

- a) Verlust der Körperkontrolle
- b) Besonders aggressive Aktionen gegen ein Körperteil (insbes. Kopfbereich)
- c) Rücksichtsloses Verhalten bei der Regelwidrigkeit

Letzte Spielminute

8

Regel 8:6

Einstufung einer Aktion als besonders rücksichtslos, gefährlich, vorsätzlich oder arglistig.

Entscheidungskriterien:

- a) Besonders rücksichtslose und besonders gefährliche Vergehen
- b) Eine vorsätzliche oder arglistige Aktion, die ohne Bezug zu einer Spielhandlung stattfindet

Letzte Spielminute



Regel 8:10 d

Wenn der Ball in der letzten Spielminute im Spiel ist und der gegnerischen Mannschaft durch ein Vergehen im Sinne von Regel 8:5 oder 8:6 die Chance genommen wird, in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Torgelegenheit zu erreichen, (...) muss auch ein schriftlicher Bericht eingereicht werden

© Deutscher Handballbund

Regel 8:10 D mit Bericht besonders grob unsportlichem Verhalten



- a- Beleidigung oder Drohung gegenüber einer anderen Person wie z. B. Schiedsrichter, Z/S, Delegierter, Mannschaftsoffizielle, Spieler, Zuschauer. Sie kann in verbaler oder nonverbaler Form (z.B. Mimik, Gestik, Körpersprache, Körperkontakt erfolgen).
- Gilt immer von der ersten bis zur letzten Spielminute!!!!

© Deutscher Handballbund

Regel 8:10 D mit Bericht besonders grob unsportlichem Verhalten



- b- Das Eingreifen eines Mannschaftsoffiziellen in das Spielgeschehen auf der Spielfläche oder vom Auswechselfeldraum aus oder das Vereiteln einer klaren Torgelegenheit durch einen Spieler, entweder durch ein unerlaubtes Betreten der Spielfläche oder vom Auswechselfeldraum aus.
- 1. Minute bis Spielende!!!!

© Deutscher Handballbund

Regel 8:10 D mit Bericht besonders grob unsportlichem Verhalten



- c- Wenn der Ball in der letzten Spielminute nicht im Spiel ist und ein Spieler oder Offizieller die Wurfausführung verzögert oder behindert, und damit der gegnerischen Mannschaft die Chance genommen wird, in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Torgelegenheit zu erreichen, gilt dieses Vergehen als besonders grob unsportlich.

© Deutscher Handballbund

Regel 8:10 D mit Bericht besonders grob
unsportlichem Verhalten



- c- Dies gilt für jegliche Art der Wurfverhinderung (z.B. Vergehen mit begrenztem körperlichen Einsatz, Pass abfangen, Stören der Ballannahme, Ball nicht freigeben).
- Nur letzte Spielminute !!!!

© DHB

Regel 8:10 D mit Bericht besonders grob
unsportlichem Verhalten



- d- Wenn der Ball in der letzten Spielminute im Spiel ist und der gegnerischen Mannschaft durch ein Vergehen im Sinne von Regel 8:5 oder 8:6 die Chance genommen wird, in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Torgelegenheit zu erreichen, ist das Vergehen nicht nur mit Disqualifikation laut 8:5 oder 8:6 zu bestrafen,

© DHB

Regel 8:10 D mit Bericht besonders grob
unsportlichem Verhalten



- Sondern es muss auch ein schriftlicher Bericht eingereicht werden.
- Wichtig: D mit Bericht beiden Mva A noch auf der Spielfläche ankündigen.
- Nur Mva A ist unterschriftsberechtigt!

© DHB

Vergehen ohne Ball



- Spieler stört den Ausführenden bei der Ausführung eines formellen Wurfes oder fängt einen Pass ab: ist immer D mit Bericht
- Spieler stört den Ausführenden eines formellen Wurfes und der Ball wurde noch gespielt: normale Progression

© DHB



DHB
Deutscher Handballbund

Ball nicht niederlegen

Ist immer D mit Bericht

Sieht harmlos aus,
aber...

© DHB/DHB

DHB
Deutscher Handballbund

Vergehen mit Ball

Verreiteln einer klaren Torgelegenheit:
Nach Regel 8:5 ist immer D mit Bericht

Ausnahme: Ball geht trotz Behinderung
ins Tor, dann nur normale D ohne Bericht
oder normale Progressionsreihe.

Aber wenn ein Foul so schwerwiegend ist,
dass es unter 8:6 besonders rücksichts-
los oder besonders gefährlich

© DHB/DHB

DHB
Deutscher Handballbund

Vergehen mit Ball

- oder eine vorsätzliche Handlung oder arglistige Aktion, die ohne jeglichen Bezug zu einer Spielhandlung stattfindet.
- immer D mit Bericht
- Achtung: dies gilt für die gesamte Spieldauer

© DHB/DHB